

Mietspiegel 2017 ist jetzt in Kraft

Ab jetzt gilt er – der neue Mietspiegel. Der Sozialausschuss hat ihn gestern mehrheitlich genehmigt. Bis zum Jahr 2019 soll das Instrument die offizielle Richtlinie bei Mieterhöhungen sein.

Das Zahlenwerk gibt es ab sofort kostenlos in der Stadtinformation im Rathaus. Es kann außerdem im Amt für Wohnen und Migration unter Telefon 233 40 200 bestellt werden. Online ist der Mietspiegel unter www.mietspiegel-muenchen.de



Die tz-Schlagzeile vom 28. Februar

zu finden. Dort steht auch ein Onlinerechner zur Verfügung.

Der Mietspiegel weist eine Durchschnittsmiete von 11,23 Euro aus. Dem

Hausbesitzerverein Haus+Grunderscheint das zu wenig. Er behauptet, die Stadt habe geschummelt und auch Sozialwohnungen in den Spiegel aufgenommen, um die Miete zu drücken. Die Stadt weist die Vorwürfe von sich. Das bekräftigte Sozialreferentin Dorothee Schiwy bei der

Sitzung gestern erneut. „Der Mietspiegel wird mit Sicherheit nicht künstlich nach unten manipuliert.“ Eher sei das Gegenteil der Fall. SASCHA KAROWSKI